

Rätsch-Clique 1923



An Unterhaltig bietet
Der Groß Rot hitte 's Bescht;
Syt drin der Bummi wietet,
Isch's jedesmol e Fesch.
Drum ziehn mir Waibel hitte-n-us
Und bringe d'Kalbereie-n-us
Vom Große Rot.

Doch au, was sunscht im Stedtl
Passiert, wird regischtriert:
E Lehrerin im Blettli
Liest, daß sie pensioniert;
Kai Mensch het vorhär gmacht e Mucks,
Me sait dem Frailain aifach: „Schluck's
„Und schick di dry!“

Wenn's goht an's Gäldversaue,
So schafft der Groß Rot schnell,
Er tuet de Sozi baue
E Volkshús mit Hotel;
Drin git's, nebscht Klaiderys und Fleh,
Die feinschte Chambres séparées
Fir d'Schnyderzunft.

Bym Ruehtagsgsetz wird zytig
Der Mögli fir d'Friedmatt;
Verschiebe der Charfrytig
Mecht er. — Dä bringt er glatt! —
„Am Samschtig mir en fyre wän,
„Fir daß au d'Jude-n-ebbis hän,
„Au ebbis hän!“

E Hafe häm-mer jetze
Z'Klaihynige-n-am Rhy
Und kenne's gheerig schletze,
Nur fehle d'Schiff fir dry.
Im Winter lauft me Schlittschueh druff,
Im Summer goht's als Strandbad uff,
Als Strandbad uff.

's isch guet, wenn d'Polizischte
Entwickle-n-Energie;
Doch wenn sie hän e Kische,
So sotte sie's lo sy.
Dä Bähnler, wo het Wätsch bikoh,
Het prompt dä Fall vor Gricht lo koh
Und het dert putzt.

Dert uff em Landhof usse
Goh't's hit efange zu
Wie by de Sowjetrusse:
Me grießt sich mit de Schueh,
Und wird's bym Fueßballspiele z'toll
So haue sie sich d'Schnure voll,
Sich d'Schnure voll.

Der Dokter Villy Wischer
Im Basler Große Rot,
E-n-Optimischt, das isch er,
Hofft, daß es besser goht
Und d'Welt wird wieder kugelerund,
Wenn sie in andri Umständ kunnt,
In d'Umständ kunnt.